

Schatzmayr ist von seiner Sammelreise nach Griechenland zurückgekehrt. Dr. H. Martons und Dr. Jean Roux sind von einer Sammelreise nach Java, den Aru- und Kei-Inseln nach Frankfurt (Main) zurückgekehrt.

G. A. K. Marshall ist nach Borneo, Prof. Bugnion nach Ceylon abgereist. E. Hopp in Berlin will 1909 im Kaukasus oder in den Pyrenäen sammeln. Prof. O. Seeliger † 19. Mai in Rostock. — Prof. Paul Biolley † 6. Januar in San José (Costa Rica). — Prof. A. Giard † 8. August in Paris. — Prof. Dr. E. Loew † 12. August in Berlin.

Im September starb in Nürnberg der vielen Lepidopterologen bekannte Sammler Föttinger im hohen Alter.

Am 1. November ist in Nürnberg Dr. Ludwig Koch gestorben. Neben seiner ärztlichen Praxis beschäftigte er sich mit großer Vorliebe mit der wissenschaftlichen Durchforschung sämtlicher in allen Ländern der Erde vorkommenden Spinnen. Er wurde auf diesem Gebiet weit und breit als Autorität anerkannt. Aus seiner berühmten Spinnensammlung hatte er auch auf der entomologischen Ausstellung 1905 in Schwabach auserlesene Stücke ausgestellt, mit mehreren seiner bekannten Werke (Übersicht des Arachnidensystems, Die Arachniden), die von seiner Hand vorzüglich illustriert sind. Er wurde dort mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Bedeutende Gelehrte, wie Nordenskjöld, Stöcker und viele andere berühmte Forscher kehrten in seinem Hause als Gäste ein. Eine ausgebreitete Correspondenz mit hervorragenden Männern des In- und Auslandes beschäftigte ihn bis kurz vor seinem Tode. Zu Regensburg am 8. November 1825 geboren, hat er fast ein Alter von 83 Jahren erreicht. Mit ihm ist ein vornehmer Mensch dahingegangen, eine feinfühlig. edle Natur, ein aufrichtiger, schlichter, tüchtiger Gelehrte, ein Charakter durch und durch. Auch wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

---

## Vereinsnachrichten.

**Entomolog. Verein Schwabach.** Nachdem wir wieder in die Wintersaison eingetreten sind und unser Vereinslokal im Hôtel zum goldenen Engel bezogen haben, fand die 1. Sitzung am Dienstag den 27. Oktober statt; den Beifall der Mitglieder fand der Beschluß, alle 14 Tage eine wissenschaftliche Sitzung abzuhalten, die durch kurze Notiz im Tagblatt bekannt zu geben ist. In dieser 1. gut besuchten Versammlung wurde der einstimmige Beschluß gefaßt, die hochverdienten Herren von Heyden in Frankfurt a./M. und Edmund Reitter in Paskau zu Ehrenmitgliedern unseres Vereins zu ernennen. Ferner wurde zur Beteiligung an der Insektenbörse in Frankfurt a./M. eingeladen. Herr Farnbacher zeigte 2 Kästen mit sehr schönen Schmetterlingen vor, die er mit zur Insektenbörse zu nehmen gedenkt.

Die 2. Sitzung fand am 10. Nov. statt, in welcher Herr Farnbacher und die anderen Herren über die angenehmen Eindrücke die sie mit heimbrachten, berichteten. Wertvolle Parnassia und Kreuzungsprodukte von Phileuphorbiae und Densoi, ferner Parr. imperator, tibetanus, gloriosus, caesar, actinobulus, romanovi etc., ferner Papilio machaon g. a. hippocrates erregten allgemeines Interesse.

**Meißen.** Am 11. Oktober a. c. fand hier nachmittag 2 Uhr eine zwanglose Zusammenkunft mittelsächsischer Entomologen statt, an der sich etwa 50 Herren aus Meißen und 14 anderen Orten (z. B. Dresden, Chemnitz, Roßwein, Freiberg u. s. w.) beteiligten. Verbunden war damit eine Ausstellung der in Meißen und Umgebung gefangenen Käfer und Schmetterlinge. Von Herrn Wiesner wurden als Frucht dreißigjährigen Sammelns beispielsweise gebracht *Cicindelen* in 7, *Carabiden* in 212, *Scarabaeiden* (ohne Dungkäfer) in 31, *Buprestiden* in 7, *Eucnemiden* in 34, *Elateriden* in 71, *Cerambyciden* in 92 Arten und Var. Im

Hauptvortrag gab Herr *Zeidler* an der Hand seiner reichhaltigen Sammlung ein Bild von dem großen Artenreichtum an Schmetterlingen, der unsere Gegend infolge der klimatischen, geologischen und botanischen Verhältnisse auszeichnet. Von den bis jetzt in Sachsen gefangenen 980 Arten und Var. kommen 880 Arten und Var. im Gebiete vor: gewiß ein außerordentlich günstiges Zahlenverhältnis. Ergänzend traten hinzu eine 400 Arten und Var. zählende Kleinschmetterlings-sammlung, sowie einige Kästen mit vorzüglich zusammengestellten Schmetterlings-biologien. Ausdrücklich wurde aus der Versammlung heraus betont, daß man sich das biologische Moment besonders angelegen sein lassen wolle. Angeregt wurde — wie schon im vergangenen Jahre bei einer zwanglosen Zusammenkunft im Nossener Gebiet — der Zusammenschluß aller mittelsächsischen Vereinigungen von Entomologen zwecks Austausch von Sammelberichten, Einrichten einer Tauschbörse auf der alljährlich stattfindenden Versammlung mit wechselndem Vorort und Interessestärkung der einzelnen Mitglieder bezw. Vereine. Auf Einladung der Freiburger Entomologen wurde diese Stadt als nächstjähriger Versammlungsort gewählt. Dort sollen auch festlegende Bestimmungen über den angeregten Zusammenschluß geschaffen werden. Schluß des offiziellen Teiles  $3\frac{1}{6}$  Uhr. Darnach ausgedehnte Fidelitas bei Meißner Wein und Bier. K. L.

**Thüringischer Entomol. Verein.** Am Sonntag den 1. November 1906 vormittags  $9\frac{1}{2}$  Uhr fand in Erfurt die Herbstversammlung des Thüringischen Entomologischen Vereins statt. Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen, 2. Wissenschaftliche Vorträge und Mitteilungen, 3. Austausch von Insekten. Nach der Sitzung gemeinsames Mittagessen und nachmittags bei günstigem Wetter Ausflug in die Umgebung. Wegen der ungünstigen Lage im Monat November — Oktober oder Dezember würde auch vielen anderen besser passen, — konnte Referent die Versammlung leider nicht besuchen. H. B.

— Am 1. November hat der **entomologische Verein „Apollo“** in **Frankfurt a./M.** in seinem Lokal im Rechneraal eine Insektenbörse arrangiert, die auch von 3 Mitgliedern des Entomol. Vereins Schwabach besucht wurde. Nach dem Bericht unseres derzeitigen stellvertretenden Vorstandes Herrn Farnbacher war diese Börse sehr gut besucht und hatte einen ziemlich hohen Umsatz sowohl in bar als auch im Tausch zu verzeichnen, kein Wunder, es waren auch sehr schöne und wertvolle Tiere zur Stelle, die jedes Kenners Auge entzückten. Der Saal war für die Börse sehr geeignet, weil Oberlicht und Seitenlicht die Schmetterlinge zur vollen Wirkung ihrer Farbenpracht kommen ließen. Von 8 Uhr morgens bis 2 Uhr nachmittags wickelten sich die Geschäfte ab, daran schloß sich ein gemeinsames Diner, und bei regem Gedankenaustausch wurden alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geschlossen, jedenfalls auch ein Beitrag zur Förderung der gemeinsamen Interessen.

### Neu erschienene Kataloge.

- Felix L. Dames, Steglitz-Berlin. Nr. 97 Bibliotheca Entomologica. Nachtrag zu Katalog Nr. 96.  
 Karl Kelecsényi, Tavarnok via Nagytapolcsany (Ungarn). Coleopterenliste XXVIII.  
 Prof. J. Roubal, K. Vinohrady 1437. Käfertauchliste 1908.  
 Edm. Ritter, Paskau in Mähren, Preisliste Nr. 66 über palaearkt. Käfer, 48 Seiten umfassend mit zahlreichen Raritäten.

**Berichtigung.** In einem Teile der Auflage dieser Nummer ist auf dem Umschlage die Nr. 18 statt **11** angegeben, was wir gütigst zu berichtigen bitten.  
**Verlag der „Entomolog. Blätter“ Schwabach.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. + Neu erschienene Kataloge. 223-224](#)